GWG

wohnen & wohlfühlen

Das Magazin der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG Juli 2022

Wichtig: Nebenkostenabrechnung S. 4

Verlockend: Umzug in die Stadt? S. 9

Unterhaltsam: Die Mitgliederreise S. 16

GWG Aktuell

ZETTELWIRTSCHAFT ADÉ!

Bereits in der Dezemberausgabe 2021 berichteten wir darüber und waren ganz gespannt, wie uns die Umstellung gelingen wird: Die GWG hat eine neue Verwaltungssoftware, in der Fachsprache ERP-System genannt, bekommen. Die Einrichtung hat hervorragend geklappt und mittlerweile sind alle Mitarbeiter geschult und eingearbeitet.

PRAXIS ÜBERNAHME

Die Praxis der Allgemeinmedizinerin Dr. Veronika Wiedemann ist in neuen Händen. Als Facharzt steht nun Herr Dr. Stefan Gralow für Sie bereit. Wir wünschen Herrn Dr. Gralow viel Erfolg und eine gute Zeit in Guben!

KINDERSPIELPLATZ PATENSCHAFT

Die Qualität von Kinderspielplätzen sagt einiges darüber aus, wie seitens der Stadtplaner an das Wohl unserer Kinder gedacht wird. Wir als GWG unterstützen dabei gerne mit einer Patenschaft zur Bewirtschaftung des Abenteuerspielplatzes im WK II.

UNSERE CHRONIK

Vielleicht erinnern Sie sich: Schon vor zwei Jahren hatten wir angekündigt, an einer neuen GWG-Chronik arbeiten zu wollen. Erste Interviews konnten getätigt werden, aber die Corona-Pandemie und die damit verbundene Sorge um unsere Senioren hatten das Projekt vorerst gestoppt. Da uns das Thema sehr am Herzen liegt, wollen wir je nachdem, wie sich die Pandemie nun weiter entwickelt, das Thema Chronik wieder angehen. Frau Waßmann wird sich dazu mit interessierten Mitgliedern in Verbindung setzen.

WIR HELFEN FLÜCHTLINGEN AUS DER UKRAINE!

177 Ukrainer (Stand 03.06.2022) sind aktuell in der Stadt Guben untergekommen. Die GWG stellt aus ihrem Bestand 6 Wohnungen, in denen zum heutigen Zeitpunkt 12 Menschen wohnen. Die Unterstützung der Gubener ist groß, was sich auch am Europatag Anfang Mai zeigte. In diesem Jahr lautete das Motto „Solidarität mit der Ukraine!“ Dazu berichtete die Tageszeitung „Die Zeit“ und schrieb: „Nach Ansicht des Gubener Bürgermeisters Fred Mahro ist Guben / Gubin schon ein Stück weiter als Europa insgesamt. ‚Ich denke, das, was sich Europa in der Zukunft strategisch vorstellt, das leben wir in großen Teilen schon in unserer kleinen Stadt.‘“

Liebe Leserinnen und Leser,

Nein, wir sind nicht die drei von der Tankstelle, sehr wohl aber die vier vom Hausmeisterteam, dass sich alltäglich um die gefühlt tausend Aufgaben kümmert, die an uns herangetragen werden. Eine anspruchsvolle Arbeit, die nicht nur eine Vielzahl von „Kleinigkeiten“ mit sich bringt, sondern vor allem fachlich-technisch fordernd ist.

Von Ihnen als Mitglieder der GWG wünschen wir uns eine Zusammenarbeit im genossenschaftlichen Sinn und bitten Sie um Verständnis, wenn wir nicht gleich in 10 Minuten nach Schadensmeldung bei Ihnen sein können. Wir sind gerne für Sie da, und wenn es darauf ankommt auch nach Feierabend, aber zaubern können wir leider nicht. Bitte bedenken Sie auch, dass das Hausmeisterteam nicht für die Notfälle zuständig ist – hier sind unsere Kollegen von der BIS für Sie da.

Ihr Hausmeister-Team

Inhalt

4	Nebenkostenabrechnung | Strukturwandel
5	Sperrmüll | Guben wächst
6	Baugeschehen
7	Kinderfest
8	Wohnungsangebote
9	Umzug in die Stadt?
10/11	Vertreterversammlung | Termine
12	Balkon- und Vorgartenwettbewerb | Zusammenhalt in Krisenzeiten
13	Frühlingsradeln
14	Neuigkeiten von den Rotariern
15	Rätsel
16	Mitgliederreise

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Volkmar Paffenholz, Thomas Gerstmeier
Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG
Kaltenborner Straße 58 • 03172 Guben
Telefon: 03561 43870 • Telefax: 03561 66613
E-Mail: info@gwg-guben.de • www.gwg-guben.de
Registernummer: Cottbus, GnR 37 • Gerichtsstand: Guben, Steuernummer: 056 135 00288
Vertretungsberechtigte Vorstände: Thomas Gerstmeier, Volkmar Paffenholz • Aufsichtsratsvorsitzender: Reinhard Mensch
Redaktion/Texte/Gestaltung: Blendwerck, Klein Priebus
Fotos: Roger Hentzschel (www.rh-foto.de <http://www.rh-foto.de>): S. 7 (Kinderfest)
Adobe Stock Photos; S. 1, 2, 4, 6, 5 & 9 oben
Creative Market: S. 3, 7, 12 & 13 oben, 15

Nebenkostenabrechnung

Noch muss die GWG den Euro nicht zweimal umdrehen, um zu entscheiden wo, in was, wann und wieviel investiert wird. Unserer Genossenschaft geht es wirtschaftlich gut. Allerdings stellen sich uns die zum Teil dramatisch gestiegenen Rohstoffpreise in Verbindung mit Lieferengpässen als Herausforderung dar. Projekte müssen neu kalkuliert und Terminketten mit den Handwerksbetrieben abgesprochen werden.

Überaus ärgerlich sind allerdings die gestiegenen Energiekosten, die sich auf die Heizkostenabrechnung unserer Mitglieder deutlich auswirken. Die GWG hatte ihre Mitglieder hierzu mit einem Rundschreiben informiert.

Auch bei den Betriebskosten wird es zum Teil zu deutlichen Steigerungen kommen. Hintergrund sind hier beispielsweise die Lohnsteigerungen durch den Mindestlohn in den lohnintensiven Gewerken. Mit der Nebenkostenabrechnung werden wir Anpassungen vornehmen müssen.

Viele Mitglieder unserer Genossenschaft gehen schon seit Jahren sehr gewissenhaft mit Elektroenergie und der Heizung um. Wir wissen, dass kaum jemand die Steigerungen einsparen kann. Dennoch hier ein hilfreicher Überblick, bei dem sich vielleicht der ein oder andere neue Tipp finden lässt:

- Richtig heizen: Ein Grad weniger Wärme spart ca. sechs Prozent Energie! Mit der Faustregel „im Wohnzimmer 20 Grad und im Schlafzimmer maximal 18 Grad“ sind Sie auf der kostensparenden Seite. Wenn die Heizung gluckert, dann muss unbedingt entlüftet und Wasser nachgefüllt werden. Melden Sie sich hierfür bei Ihren Hausmeistern.
- Lüften: Zweimal am Tag sollten Sie „Stoßlüften“ und wenn es geht am besten „Querlüften“. Dann wird die verbrauchte Luft in Minutenschnelle ausgetauscht. Wichtig: Beim Lüften sollten Sie das Heizungsthermostat herunterdrehen.
- Dämmung: Selbst isolierte Fenster schützen nicht vor Wärmeverlusten. In den Nächten macht es daher Sinn, die Gardinen zuzuziehen.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Kommt denn von den vielen Milliarden Fördermitteln auch etwas in Guben an? Laut Website der Wirtschaftsregion Lausitz (WRL) wurden bislang drei Großprojekte qualifiziert beantragt und seitens der IMAG – der Interministeriellen Arbeitsgruppe – bestätigt:

1. Ein Verbundprojekt mit der BTU Cottbus zum Recycling von Kohlenstofffasern
2. Ausbau des grenznahen Industriegebietes in Guben-Süd
3. Die Erweiterung und Erschließung des Gewerbegebietes Deulowitz nahe Schenkendöbern.

Mehr Infos finden Sie hier:
www.wirtschaftsregion-lausitz.de

Chaos durch *Sperrmüll*

Leider, leider gibt es immer wieder Ärger mit dem Sperrmüll. Warum? Ist nicht eigentlich alles geregelt? Die Regel ist, dass Sperrmüll zur Abholung auf den Gehwegen erst noch sorgsam abgelegt wird und wenig später – Sie kennen das – wird der Haufen nicht nur auf geheimnisvolle Weise größer und größer, sondern oft genug auseinandergerissen, und dann haben wir die Bescherung.

Es sieht nicht nur unschön aus. Auch die Mitarbeiter der Müllabfuhr werden mit unnötiger zusätzlicher Arbeit überrascht. Unsere Bitte: Tragen Sie Ihren Sperrmüll erst am Abend vor dem vereinbarten Abholtermin auf die Straße!

! Die Termine für die Sperrmüllentsorgung können Sie im Internet vereinbaren:
www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de
oder per Telefon unter: 03562 6925-0

Guben wächst – die GWG steht bereit!

Zwei nordamerikanische Unternehmen siedeln sich demnächst in Guben an: der weltweit größte Fleisch-Snack-Hersteller Jack Link's mit Stammsitz in den USA und Rock Tech Lithium aus Kanada. Rock Tech Lithium hat 12,5 Hektar Fläche erworben und wird den Rohstoff Lithium zu Lithiumhydroxid verarbeiten, der für die Produktion von Batterien und vor allem für Akkus für E-Autos benötigt wird. 160 Arbeitsplätze sollen entstehen. Bis zu 470 Millionen Euro werden in den Standort investiert – so die Planung. Kultig kulinarisch wird es mit Jack Link's und ihrer bekanntesten Marke, der BiFi! Wie viele Millionen Mini-Salami-Würstchen das Unternehmen jährlich produziert, konnten wir nicht herausfinden, aber ganz sicher ist der neue Produktionsstandort in Guben. Gestartet wird mit rund 80 Mitarbeitern, wobei mit der erworbenen Gewerbefläche einer Expansion und den damit verbundenen zusätzlichen Arbeitsplätzen nichts im Wege steht.

Die GWG hat die Unternehmen bereits auf ihr Wohnungsangebot aufmerksam gemacht.

Baugeschehen 2022

Über unsere diesjährigen Bauvorhaben hatten wir schon in der Dezember-Ausgabe 2021 berichtet. Trotz der widrigen Umstände – wie Energie- und Rohstoffkosten oder auch Lieferschwierigkeiten bei Herstellern – sind wir nahezu „voll im Plan“.

2022 knüpfen wir an die erfolgreichen Projekte an, bei denen in den vergangenen Jahren Personenaufzüge eingebaut wurden. Dadurch sind nunmehr alle Wohnungen der Hauseingänge mit dem Aufzug barrierearm erreichbar. Ein Teil der Wohnungen erhielt in diesem Zuge neue Grundrisse, sodass die Wohnungen künftig über großzügige Bäder mit ebenerdiger Dusche und Badewanne sowie einer geräumigen Küche verfügen.

In diesem Jahr werden noch zwei Hauseingänge mit Aufzügen ausgerüstet, darunter die Damaschkestr. 82 sowie die Damaschkestr. 99. Interessenten können sich gern bei unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Wohnungswirtschaft unter der Ruf-Nr. 4387-24 oder per E-Mail an wowi@gwg-guben.de melden.

Die Arbeiten an der Fassade der Rosa-Luxemburg-Str. 39 - 45 starten im September. Das Haus bekommt einen neuen Anstrich und die Gebäuderückseite wird energetisch gedämmt. Die Außenanlagen werden überarbeitet.

Errichtet werden bereits die neuen Parkflächen im Quartier in der Sprucker Straße. Hier sollen 14 neue Pkw-Stellplätze entstehen.

Dem Prinzip „alt raus, neu rein“ folgen wir auch im Quartier Birkenweg/Parkstraße. Dort arbeiten nun Gasbrennwertthermen. Damit lässt sich nicht nur sparsamer heizen, auch die Natur wird geschont.

Schließlich werden wir wie versprochen in der Corona-Schröter-Str. einen weiteren Fahrrad-Abstellraum errichten, in dem Fahrräder oder auch Rollatoren bequem und sicher untergebracht werden können.

HURRA!

Endlich wieder ein Kinderfest

In den letzten zwei Jahren musste unser beliebtes Fest leider coronabedingt ausfallen. Es gab viele lange Gesichter, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und so konnten wir am 1. Juni ausgiebig mit Kindern, ihren Eltern und etlichen Omis & Opis bei bestem Wetter auf dem Lok-Sportplatz feiern. 715 Kinder wurden gezählt, plus Eltern oder Großeltern, summa summarum fast 1.500 Menschen! Das ist ein Rekord!

Was wurde geboten? Die Liste ist lang! Torwandschießen, Hüpfburgen, Feuerwehrübungen, Polizeifahrzeuge, Zaubershow, Kinderschminken, Popcorn, Bubble-Bälle, Tränen lachen mit Clown Olly und Singen mit Rally Ewersbach, ein 4er Bungee-Trampolin, eine Bimmelbahn für die Kleinen und eine Wasserrutsche! Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Allein die von den Beiratsmitgliedern des GWG-Mitgliedertreffs Frau Nehmitz und Frau Metscher gebackenen 120 Muffins waren ruck zuck aufgegessen!

Wohnungs-angebote

RUHIG GELEGENE 3-RAUM-WOHNUNG MIT SÜDBALKON, WK I, 61,56 M²

F.-Mehring-Str. 23, 3. OG rechts, Balkon, Bad und Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Kellerraum

Grundnutzungsgebühr	307,80 €
Nebenkosten	80,00 €
Heizkosten	105,00 €
Gesamtnutzungsgebühr	492,80 €
einmalig Geschäftsanteile	1.085,00 €
einmalig Eintrittsgeld	40,00 €
Energieverbrauchsausweis	
Energieverbrauch	82,00 kWh/(m²a)
Energieträger für die Heizung	Fernwärme
Baujahr des Gebäudes	1961

3-RAUM-WOHNUNG MIT SÜDBALKON IN ZENTRALER LAGE, WK II, 60,2 M²

G.-Hauptmann-Str. 15, 3. OG rechts, Bad mit Wanne und Fenster, Balkon, Küche mit Fenster, Kellerraum

Grundnutzungsgebühr	304,01 €
Nebenkosten	78,00 €
Heizkosten	103,00 €
Gesamtnutzungsgebühr	485,01 €
einmalig Geschäftsanteile	1.085,00 €
einmalig Eintrittsgeld	40,00 €
Energieverbrauchsausweis	
Energieverbrauch	81,00 kWh/(m²a)
Energieträger für die Heizung	Fernwärme
Baujahr des Gebäudes	1965

KLEINE 2-RAUM-ALTBAU-WOHNUNG IN ZENTRALER LAGE, WK III, 43,00 M²

K.-Liebknecht-Str. 18, 1. OG links, Bad mit Dusche und Fenster, Balkon, Küche mit Fenster, Kellerraum, Bodenkammer

Grundnutzungsgebühr	225,75 €
Nebenkosten	56,00 €
Heizkosten	56,00 €
Gesamtnutzungsgebühr	337,75 €
einmalig Geschäftsanteile	930,00 €
einmalig Eintrittsgeld	40,00 €
Energieverbrauchsausweis	
Energieverbrauch	117,00 kWh/(m²a)
Energieträger für die Heizung	Gas
Baujahr des Gebäudes	1928

Weitere Informationen

Frau Brose Tel. 03561 438724 E-Mail: info@gwg-guben.de

Umzug in die Stadt?

Die Vorteile liegen auf der Hand!

Ohne Frage: Ein Umzug bedeutet nicht nur viel Arbeit und Engagement. Auch muss man sich damit anfreunden, die alte, lieb gewonnene Umgebung zu verlassen und damit natürlich auch Nachbarn und Freunde. Hinzu kommen vielleicht auch Gewohnheiten, wie die Hege und Pflege des eigenen Gartens.

Jedoch: Mit zunehmendem Alter ändern sich die Lebensverhältnisse. Die Kraft, den Garten zu bestellen, fehlt, oft schränkt sich die Mobilität ein, und wer im ländlichen Raum lebt, hat es manchmal schwer, all die Notwendigkeiten der Daseinsvorsorge – wie den Einkauf oder auch Arztbesuche – zeitnah und zur vollen Zufriedenheit zu erledigen.

Für ältere Menschen aus den ländlichen Gemeinden aus der Gubener Umgebung kann es deshalb von Vorteil sein, in die Stadt zu ziehen. Frau Schuster aus dem Dorf Bärenklau ist 2017 diesen Schritt gegangen und Mitglied unserer Genossenschaft geworden. Nein, der Umzug und die Trennung vom Dorf waren anfangs nicht leicht, aber sie bereut ihren Umzug nicht. In ihrer Wohnung in der Goethestraße hat sie sich bestens eingelebt, die Wege zum Einkauf oder auch zum Arzt sind kurz, sie hat eine neue Busenfreundin gefunden und ist regelmäßige Nutzerin der Angebote unseres Mitgliedertreffs. Auch wirtschaftlich hat sich der Umzug gelohnt. Die Wohnraum- und Wohnnebenkosten sind günstiger und auch die Mobilitätskosten wurden deutlich gesenkt.

Haben Sie Freunde oder Verwandte im Gubener Umland? Dann können Sie sie gerne mit dem Angebot unserer Genossenschaft vertraut machen. Wir finden bestimmt eine passende Wohnung!

GWG-Vertreterversammlung am 23. Juni 2022

Nachfolgend informieren wir Sie auszugsweise über unsere Vertreterversammlung vom 23. Juni 2022 im Volkshaus Guben.

Beschlussfassungen

Die Vertreterversammlung hat zu folgenden Beschlussvorlagen per Stimmkarte abgestimmt. Zur Abstimmung zu den Beschlussvorlagen waren 34 Vertreter anwesend.

1. Die Beschlussvorlage Nr. 1: „Der Lagebericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021 wird angenommen.“ wurde mit 34 Ja-Stimmen angenommen.

2. Die Beschlussvorlage Nr. 2: „Der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 wird angenommen.“ wurde mit 34 Ja-Stimmen angenommen.

3. Die Beschlussvorlage Nr. 3: „Der Jahresabschluss 2021 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) wird in der vorgelegten Form festgestellt.“ wurde mit 34 Ja-Stimmen angenommen.

4. Die Beschlussvorlage Nr. 4: „Der Bilanzgewinn in Höhe von 2.370.849,72 € ist in voller Höhe in ‚Andere Ergebnisrücklagen‘ einzustellen.“ wurde mit 34 Ja-Stimmen angenommen.

5. Die Beschlussvorlage Nr. 5: „Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.“ wurde mit 34 Ja-Stimmen angenommen.

6. Die Beschlussvorlage Nr. 6: „Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.“ wurde mit 34 Ja-Stimmen angenommen.

Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern

Als Wahlleiter wurde Herr Gerstmeier und als Wahlhelfer wurden Frau Wilke und Frau Quaisser bestimmt. Gemäß § 24 endet die Amtsdauer für die Mitglieder des Aufsichtsrates Herrn Mensch und Herrn Tornow. Beide Aufsichtsratsmitglieder erklärten sich bereit, auch künftig im Aufsichtsrat mitzuarbeiten und stellten sich somit zur Wiederwahl. Herr Gerd Franke hat zum 21.03.22 aus gesundheitlichen Gründen das Amt niedergelegt. Für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren möchte sich die Genossenschaft herzlich bedanken. Wir wünschen Herrn Franke persönlich alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Der Aufsichtsrat hat von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht und schlägt Frau Steffi Jantschke als Aufsichtsratsmitglied vor. Frau Jantschke erklärte sich bereit, im Aufsichtsrat mitzuarbeiten.

Aus den Reihen der Vertreter/innen wurden keine weiteren Kandidaten benannt.

In den Aufsichtsrat wurden
Frau Jantschke mit 34 Ja-Stimmen,
Herr Mensch mit 34 Ja-Stimmen sowie
Herr Tornow mit 34 Ja-Stimmen
gewählt.

Der Aufsichtsrat setzte sich zu einer 1. konstituierenden Sitzung zusammen und wählte als Vorsitzenden des Aufsichtsrates:
Herr Mensch

Stellv. des Vorsitzenden:
Herr Tornow

Schriftführer:
Herr Hänsel

Stellvertretenden Schriftführer:
Herr Mischke

Aufsichtsratsmitglieder:
Frau Gollasch
Frau Jantschke

Termine

Nutzen Sie die Zeit! Denn wer weiß, wann uns wieder Pandemie-bedingte Einschränkungen drohen. Also runter vom Sofa und raus mit Ihnen. Einige schöne Veranstaltungen erwarten Sie im Sommer und Herbst in Guben und Umgebung. Nachfolgend ein paar Tipps:

26.07. – Mitgliedertreff 14.00 Uhr: Erbschaftsangelegenheiten rechtzeitig klären mit dem Referenten Herrn Rechtsanwalt Fuhrmann

30.07. – Kinder, Kinder…kennt ihr unsere Stadt?
Die Kinderstadtführung mit Franziska Reich vermittelt auf kindgerechte Art spannende Fakten zur Gubener Stadtgeschichte. Start ist um **10:00 Uhr** in der Frankfurter Straße 21. Preis 5,- Euro, eine Begleitperson kann kostenfrei teilnehmen.

18.08. – Mitgliedertreff 14.00 Uhr:
Vortrag zum Thema **"Sicherung der medizinischen Versorgung der Gubener Bürger"**. Dazu begrüßen wir Herrn Mogwitz, Verwaltungsdirektor Naëmi-Wilke-Stift Guben.

01.09. Mitgliedertreff 14.00 Uhr: Hellmuth Henneberg, bekannter Moderator und Journalist erzählt über seine „Stunde des Gärtners“.

09.09.-11.09. Peitz
Hier findet an drei Tagen ein hochkarätig besetztes **Jazzfestival** statt. www.jazzwerkstatt.eu

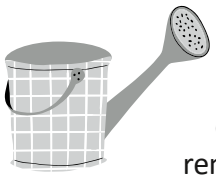
10.09. Mitgliedertreff 10.00 Uhr: Frühschoppen mit der Kleinen Gubener Blasmusik auf dem Hof der Erich-Weinert-Straße 1 a – für das leibliche Wohl wird gesorgt!

10.09. Karat
„Über sieben Brücken musst du gehen!" Der Ohrwurm ist nun 44 Jahre alt, und für alle, die mitsingen wollen, ist das **Konzert** in Guben (Mittelstr. 18) ein MUSS! Eintritt: 26 Euro. Tickets gibt es nur im Vorverkauf!

15.09. Mitgliedertreff 14.00 Uhr: Strom sparen
Tipps, um weniger Energie zu verbrauchen mit unserem Gast Herrn Drewitz – Geschäftsführer Energieversorgung

Balkon- und Vorgartenwettbewerb

Natürlich steigt auch in diesem Jahr unser beliebter Balkon- und Vorgartenwettbewerb!!! Melden Sie sich bei uns, wenn Ihr Balkon von Blumen überquillt, wenn Sie einen Dschungel aus Tomatenpflanzen pflegen oder Ihren Vorgarten einfach nur verschönern. Im August geht unser Team wieder auf den Rundgang und bewertet die eingereichten Vorschläge. Ansprechpartnerin ist Frau Wilke, Telefon: 03561 4387-11



Eine Bitte: Es wird wohl wieder heiß und damit auch trocken werden. Allen unseren Mitgliedern senden wir deshalb schon vorab unseren Dank für das sorgsame Gießen in den Vorgärten.

Zusammenhalt in Krisenzeiten

Seit Anfang 2020 befinden wir uns in einem andauernden Krisenmodus. Am 31.12.2019 wurde der Ausbruch einer bis dato unbekannten Lungenentzündung in Wuhan gemeldet, im Januar entwickelte sich die Krankheit zu einer Epidemie in China und schon im März 2020 meldete Italien mehr Todesopfer als China. Im April dieses Jahres wurde die Anzahl von 500 Millionen bestätigter Infektionen weltweit gemeldet. Viele Menschen sind gestorben, viele Menschen leiden unter den Nachwirkungen der durchgestandenen Infektion. Hinzu kommen die andauernden Diskussionen um das Für und Wider von Impfungen und manch Streit hat Freundschaften getrennt und Familien entzweit, von den einzelnen Schicksalen aufgrund von Quarantänen ganz zu schweigen. Das war und ist für uns alle sehr anstrengend, und es ist heute nicht einmal abzusehen, wie sich das Pandemiegeschehen weiterentwickelt.

Würde das nicht schon reichen, tobt nun ein schrecklicher Krieg nahezu fast vor unserer Haustür. Ein Ereignis, dass uns ebenso unerwartet getroffen hat. Menschen sterben, Städte und Landschaften werden verwüstet und plötzlich steht unsere Energiesicherheit auf dem Prüfstand, plötzlich steigen die Rohstoffpreise in unerwartete Höhen, die Inflation zieht an, Flüchtlinge müssen versorgt werden und in der Politik rauchen die Köpfe angesichts der vielen Aufgaben.
Zu allem Überfluss spielt auch das Klima verrückt. Rekordtemperaturen in der Lausitz, Wassermangel, trockene Böden und Waldbrände…

Wie soll das alles weitergehen? Innerhalb unserer Genossenschaft können wir zumindest als Gemeinschaft das Bestmögliche tun, um uns gegenseitig zu unterstützen: nachbarschaftlich, freundschaftlich und rücksichtsvoll. Wir geben uns Kraft und Mut und über unsere Organe, wie die Vertreterversammlung, und Einrichtungen, wie den Mitgliedertreff, schaffen wir es ein „Wir“ , um unser Für- und Miteinander zu stärken. Zusammenhalt ist unsere stärkste Kraft.

FRÜHLINGSRADELN

Herausgeputzte Fahrräder, fröhliche Menschen und eine Fahrradtour ganz ohne Masken durch die wunderschöne Frühlingslandschaft. Eine Wohltat – auch wenn das Wetter nicht ganz so perfekt war wie erhofft!

In diesem Jahr führten drei unterschiedlich lange Routen von der Sparkasse (Klosterfeld) zur Gaststätte Schefter. Die jungen Radler wurden wie gewohnt von der GWG mit einem Verpflegungsrucksack ausgestattet. Sie erwartete vor Ort noch eine Tombola. Die Preise für die Kinder wurden von der GWG gesponsert. Zu gewinnen gab es ein Kinderfahrrad, einen Roller, einen Fahrradhelm und einen Fahrradcomputer. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Gestärkt mit Leckerem vom Grill, einer ordentlichen Erbsensuppe und den passsenden Getränken konnten wir gut gelaunt die Rückfahrt antreten.

Vielen Dank an den Gubener Radsport e. V., den Marketing & Tourismus Guben e. V. und das Radsporthaus Guben.

NEUIGKEITEN von den Rotariern

Im Dezember berichteten wir von den Rotarier-Projekten „Hörgeräte für Rio“ und „Ich teile gern!“. Wie ist der Stand heute? Was ist zusammengekommen?

Insgesamt wurden seit Beginn des Hörgeräte-Projektes 4.520 (!) Hörgeräte für Rio gesammelt. Dabei soll es aber nicht bleiben, denn die Rotarier sammeln natürlich weiter! Das Projekt „Ich teile gern!“ ist aufgrund der Kriegskrise, in die auch Weißrussland verwickelt ist, mit Lieferschwierigkeiten verbunden. Dennoch konnte eine ganze LKW-Ladung am 25.04.2022 nach Moldawien verbracht werden, darunter 119 Spielzeugkisten á 10 Kilo aus der Gubener Spendenaktion. Auch die Tafeln in Guben und Forst konnten bisher von der Aktion profitieren.

Für 2022/23 haben die Rotarier auch so einiges vor! Unter dem neuen Präsidenten Tino Lange stehen ein paar neue Projekte an, die ganz gewiss wieder viele Mitstreiter finden werden. Die Projekte:

1. „Ein kleines Reiseglück!“ – Die Rotarier unterstützen die Deutsche Cleft Kinderhilfe mit drei Busfahrten, die jeweils eine Spende generieren werden. Damit können dringend notwendige Operationen an Kleinkindern mit einer Gaumenspalte in Indien/Bangladesch finanziert werden. Die Kinder bleiben dabei nicht anonym und die Spender können sich ganz konkret vom Erfolg ihres Einsatzes überzeugen.

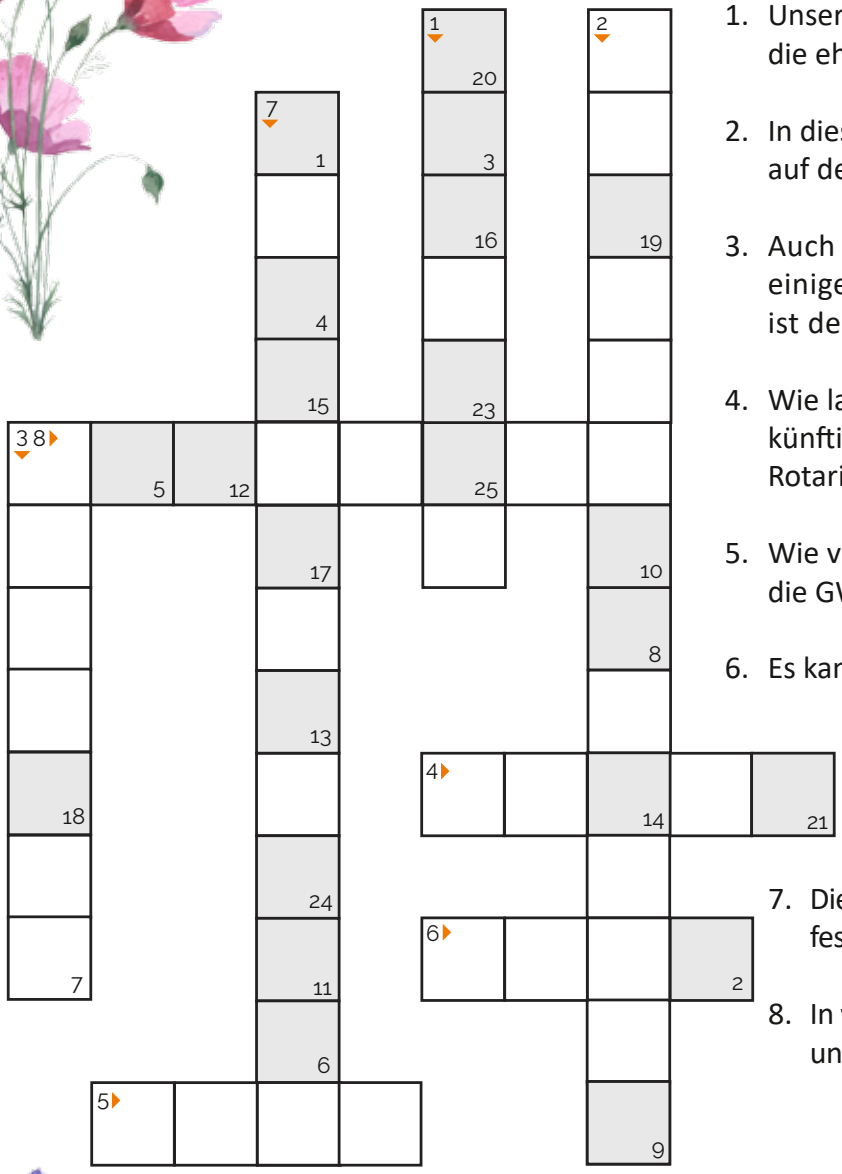
2. Ebenfalls kommt der Deutschen Cleft Kinderhilfe das Projekt „Bienenbäume“ zu Gute. Durch die Pflanzung zweier wertvoller Bienenbäume im Erlebnisgarten Kuckucksaue erhalten die Rotarier als Gastgeschenk Honig. Neben anderen selbst hergestellten Produkten soll deren Erlös die Spendenkasse zusätzlich füllen.

3. Das weltweite Polio-Impfprogramm ist schon seit langem ein Thema der Rotarier. Mit der neuen Polio-Tulpen-Aktion unterstützen die Gubener Rotarier die internationale Gemeinschaft im Kampf gegen die heimtückische Polio-Kinderlähmung, die wiederum durch die Bill & Melinda Gates Stiftung unterstützt wird. Für das Tulpen-Projekt hat die Stadt Guben eine 80 m^2 große Fläche in der Ahornstraße zur Verfügung gestellt. Hier sollen 1.000 Tulpen gepflanzt werden. So wird zum einen das Stadtbild verschönert und zum anderen werden aus den Spendenerlösen letztendlich rund 3.000 Schluckimpfungen finanziert! Wenn die Tulpen verblüht sind, soll an gleicher Stelle eine „Blumenwiese für den Frieden“ entstehen.

4. Natürlich werden die Rotarier auch wieder ihren Kunst- und Kulturpreis ausloben. Wer die glücklichen Empfänger sein werden, wird noch nicht bekannt gegeben. Aber ganz sicher werden dabei die ökologische Bildung junger Menschen und die Förderung von Kulturangeboten für ältere Menschen im Fokus der Rotarier stehen.

Der neue Präsident der Rotarier, Reiseunternehmer Tino Lange vor dem Matterhorn

RÄTSEL



1. Unsere Mitgliederreise führt uns in die ehemaligen Heilstätten von ...?
2. In diesem Ort geht es hoch hinaus auf den ...?
3. Auch kulinarisch hat dieser Ort einiges zu bieten! Lang und weiß ist der ...?
4. Wie lautet der Nachname des zukünftigen Präsidenten der Gubener Rotarier ...?
5. Wie viele Hausmeister beschäftigt die GWG eG ...?
6. Es kann nur eine Kultwurst geben!
7. Die nasse Attraktion zum Kinderfest war die ...?
8. In welche Gaststätte führte uns unser Frühlingsradeln?

1	2	3		4	5	6	Ö	8		9	10	11	12		13	14	15	16	17		18	19	20	21	N		23	24	25	!

Deutsche Post
POSTAKTUELL
An alle Haushalte

690 Tonnen Stahl, mehr als 700 Meter lang, Gesamthöhe 40,5 Meter, 1.100 m³ Beton, 200 Stufen. Haben Sie schon eine Ahnung, um was für ein Bauwerk es sich handeln könnte? Nein? Es wird spektakulär. Das können wir Ihnen versprechen!

Im September laden wir Sie zu einem Besuch des Baumkronenpfades der Beelitz-Heilstätten ein. Auf dem hier zu sehenden Bild lässt sich nur erahnen, was Sie erwartet, und keine Sorge: Niemand muss die 200 Stufen nach oben steigen, um die tolle Aussicht über die ehemaligen, heute wildromantischen Heilstätten oder den Fläming zu genießen. Mit dem behindertengerechten Fahrstuhl kommen alle nach oben!

Danach stärken wir uns im gemütlichen Restaurant „Jakobs-Hof“. Eine Schifffahrt am Nachmittag – die uns durch die reizende Havellandschaft von Potsdam nach Werder führt – rundet unsere diesjährige Mitgliederreise ab.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Reisebus mit Bordservice
- Besichtigung des Baumkronenpfades in Beelitz inkl. Eintritt (Fahrstuhl vorhanden, Zutritt auch für Gehbehinderte)
- Mittagessen (Tellergericht) auf dem schönen Jakobs-Hof mit Möglichkeit zum Einkauf
- reizvolle Dampferfahrt durch die schöne Havelseenlandschaft von Potsdam nach Werder
- Reisebegleitung
- auf dem Schiff Gelegenheit zum Kaffeetrinken gegen Aufpreis

Abgabe in der Geschäftsstelle der GWG oder in den Hausmeisterbüros. Die Abfahrtszeiten erfahren Sie in der Geschäftsstelle der GWG.

Weitere Informationen

Reiseveranstalter:
Lange Reisen GmbH
Friedrich-Schiller-Straße 5 G
03172 Guben
Telefon: 03561 550970

Ich/Wir möchte/n teilnehmen:

Name/Anmelder:
Anschrift:
Telefon:
Anzahl der Teilnehmer:

Terminwunsch:
Unterschrift: